

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaCeram<sup>®</sup> StarGrout

Hochbeständiger Klebe- und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis



### BESCHREIBUNG

2-komponentiger Klebe- und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis für chemisch und mechanisch hoch belastete Bereiche, entspricht den Klassen EN 12004 R2 T und EN 13888 RG für Fugenbreiten 1 - 15 mm.

### ANWENDUNG

- Verfugen und Kleben von keramischen Fliesen, Platten und Glasmosaik
- Für chemisch und mechanisch hoch belastete Flächen
- Einsetzbar in Schlachthöfen, Schwimmbädern, Molkereien, Labors, Gerbereien, Industrie, Grossküchen usw.
- An Boden und Wand einsetzbar
- Innen- und Aussenbereich

### VORTEILE

- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Hohe mechanische Beständigkeit
- Schmutzabweisend, pilzhemmend
- Frostbeständig
- Exzellente Bearbeitbarkeit

### UMWELTINFORMATIONEN

- Klasse A+ gemäss Französischer Verordnung für VOC Emissionen
- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R, 9008/20.10.00, 28.03.2018

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 04040100200000131171: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 12004:2007 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1599
- Konformitätsprüfungen gemäss den Anforderungen der Norm EN 13888:2010

### PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Epoxidharz, Quarzzuschläge und spezifische Zusatzmittel	
Lieferform	Komp. A + B:	3 kg Eimer
Aussehen/Farbe	In Farbtonvielfalt lieferbar, siehe aktuelle Preisliste	
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum im ungeöffneten Originalgebinde	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +10 °C und +30 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.	
Dichte	~ 1,70 kg/l	
Größtkorn	0,2 mm	

## TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	≤ 250 mm <sup>3</sup>	(EN 12808-2)
Druckfestigkeit	Nach Trockenlagerung: ≥ 45 N/mm <sup>2</sup>	(EN 12808-3)
Biegezugfestigkeit	Nach Trockenlagerung: ≥ 30 N/mm <sup>2</sup>	(EN 12808-3)
Schwindverhalten	≤ 1,5 mm/m	(EN 12808-4)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte fragen Sie unsere Technische Abteilung.	
Wasseraufnahme	Nach 240 Minuten: ≤ 0,1 g	(EN 12808-5)
Gleit- und Schleuderfestigkeit	≤ 0,5 mm	(EN 1308)
Einsatztemperatur	Min. -20 °C, max. +100 °C	
Fugenbreite	1 - 15 mm	

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komp. A : B:	94 : 6 (Gew.-Teile)
-----------------	--------------	---------------------

### Verbrauch

#### Als Klebemörtel

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials. Die folgenden Werte können darum in der Praxis etwas abweichen:

Zahnung	Verbrauch
6 mm	~ 2,0 kg/m <sup>2</sup>
8 mm	~ 2,5 kg/m <sup>2</sup>
10 mm	~ 3,0 kg/m <sup>2</sup>

#### Als Fugenmörtel

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Oberflächenstruktur, als auch von der Grösse der Fliesen und deren Fugen. Die folgenden Werte können darum in der Praxis etwas abweichen:

#### Theoretischer Verbrauch Fugenmörtel in g/m<sup>2</sup>

Grösse der Fliese (cm)	1 mm	5 mm	10 mm	15 mm
Glasmosaik	519			
5 * 5 * 0.4	243	1 213	2 425	3 638
10 * 10 * 0.6	187	935	1 870	2 805
7.5 * 15 * 0.7	214	1 072	2 144	3 217
15 * 15 * 0.9	187	935	1 870	2 805
20 * 20 * 0.9	143	716	1 433	2 149
20 * 20 * 1.4	215	1 076	2 152	3 227
12 * 24 * 0.9	176	879	1 758	2 636
12 * 24 * 1.4	262	1 308	2 615	3 923
20 * 30 * 0.9	121	603	1 206	1 809
30 * 30 * 1.0	108	540	1 079	1 619
30 * 60 * 1.0	82	409	818	1 227
50 * 50 * 1.0	66	330	660	990
60 * 120 * 1.1	46	229	458	687

Der Verbrauch kann auch mithilfe folgender Formel berechnet werden:	$S * [(a+b+l)/(a+l)(b+l)] * l * h * d * 10000$
S =	Ganze Fläche (m <sup>2</sup> )
a, b =	Fliesengrösse (cm)
l =	Fugengrösse (cm)
h =	Fliesendicke (cm)
d =	Frischmörteldichte (kg/l)

<b>Lufttemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C	
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C	
<b>Topfzeit</b>	~ 45 Minuten	
<b>Offene Zeit</b>	Haftzugfestigkeit nach min. 20 Minuten:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup> (EN 1346)
<b>Appliziertes Material Einsatzbereit</b>	Begehrbar und verfugbar nach:	24 - 36 Stunden
	Voll belastbar (chemisch und mechanisch) nach:	~ 7 Tagen

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

Mischverhältnis exakt einhalten.

Während 48 Stunden nach der Applikation darf die Temperatur nicht unter +10 °C fallen.

Angesteiftes Material nicht mehr verwenden.

Nicht auf porösen Flächen verwenden (z. B. Cotto).

Dunkle Farben nicht auf unglasierten Klinker verwenden.

Bei durchscheinendem oder transparentem Glasmosaik muss sowohl die Verlegung als auch die Verfugung mit SikaCeram® StarGrout erfolgen.

Durch geeignete Reinigungsmethoden und korrekte Wasseraufbereitung kann eine Pilz- und Algenbildung vermieden werden.

Vor der Applikation sind die relevanten Normen und Merkblätter zu konsultieren.

SikaCeram® StarGrout nicht mit Wasser oder Lösemiteln verdünnen.

Die technischen Daten beziehen sich auf +23 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Als Klebemörtel

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste, nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden.

Nicht direkt auf textile Abdichtungsbahnen kleben wie Sika® SealMat DC, Sika® SealMat L, Sika® SealTape B oder Sika® SealTape F.

#### Als Fugenmörtel

Verlegemörtel müssen gleichmässig erhärtet und trocken sein. Es darf kein Wasser und Feuchtigkeit in der Fuge vorhanden sein. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.

Die Fugen müssen ausreichend tief sein (min. 3 mm).

Bei porösen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden. Eine Musterfläche muss zwingend angelegt werden.

Bei Natursteinen können Verfärbungen auftreten. Eine Musterfläche muss zwingend angelegt werden.

#### PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram® StarGrout  
September 2021, Version 04.01  
02172030100000011

## MISCHEN

Komp. B vollständig zu Komp. A geben und mindestens 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Um eine glitzernde Oberfläche zu erreichen ist Glitter in der gewünschten Farbe hinzuzufügen und mit den beiden Komponenten homogen anzumischen.

## VERARBEITUNG

### Als Klebemörtel

SikaCeram® StarGrout mit einer geeigneten Zahntraufel auf dem Untergrund auftragen, je nach Anwendungsgebiet oder Fliesenformat auch auf der Plattenrückseite (Buttering/Floating Verfahren).

Nur so viel Mörtel aufbringen wie innerhalb der Offenzeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Fliesen und Platten kräftig einschieben, Mosaik anklopfen, um eine gute Benetzung der Rückseite zu erhalten. Das Mörtelbett nicht mit Wasser befeuchten.

### Als Fugenmörtel

Frishmörtel mit Epoxidfugengummi tief und vollflächig einbringen. Das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit möglichst wenig Wasser emulgieren. Dazu eignen sich Polyesterschwämme oder Spezialpads. Die entstandene Schlämme wird mit einem weichen Schwamm aufgenommen, z. B. Viskoseschwamm, und warmem Wasser abgewaschen. Als Reinigungshilfe kann bis 5 % SikaCeram® EpoxyRemover ins Abwaschwasser gegeben werden. Gereinigte Flächen sind sofort nach dem Austrocknen auf Rückstände zu prüfen.

Allfällig entstandene Mörtelschleier dürfen frühestens 24 Stunden (> +20 °C) resp. 48 Stunden (< +20 °C) mit SikaCeram® EpoxyRemover entfernt werden.

Nicht auf Flächen verarbeiten die stark erwärmt sind, z. B. durch Sonneneinstrahlung.

## WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
www.sika.at



### PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram® StarGrout  
September 2021, Version 04.01  
02172030100000011

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

SikaCeramStarGrout-de-AT-(09-2021)-4-1.pdf